

# STATUTEN

## für den Fechtclub St.Gallen

### I Name, Sitz, Unabhängigkeit

#### Artikel 1 Name

Unter dem Namen **Fechtclub St.Gallen**

besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB auf unbestimmte Dauer.

#### Artikel 2 Sitz

Der Fechtclub St.Gallen hat seinen Sitz in der Stadt St.Gallen.

#### Artikel 3 Unabhängigkeit

Der Fechtclub St.Gallen ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein kann zur Erfüllung seines Zwecks anderen Verbänden, Vereinen und Organisationen, insbesondere im Sportbereich, beitreten.

### II Zweck

#### Artikel 4 Zweck

Der Zweck des Fechtclubs St.Gallen besteht in der Förderung des Olympischen Fechtsports. Zur Erreichung dieses Zieles bietet er seinen Mitgliedern Möglichkeit zur regelmässigen Ausübung des Fechtsports und kann Kurse oder Turniere durchführen.

In einem Leitbild des Fechtclubs St.Gallen (Anhang 3) kann der Vorstand den Zweck in Übereinstimmung mit den statutarischen Bestimmungen näher umschreiben.

#### Artikel 5 Zweckerreichung

**5.1** Zur Erreichung des Zweckes kann der Fechtclub St.Gallen insbesondere auch ehrenamtliche oder bezahlte Fechtrainer engagieren, Säle oder Anlagen mieten, Waffen, Fecht- und Sportkleidung, Gerätschaften, Zubehör u. ä. kaufen, herstellen lassen, besitzen, seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen oder an sie verkaufen. Die Einzelheiten regelt der Vorstand.

**5.2** Der Fechtclub St.Gallen kann auch über Finanzmittel und angemessene Reserven verfügen, Bank- oder Postcheckkonti eröffnen und Geldanlagen tätigen. Die Einzelheiten regelt der Vorstand.

#### Artikel 6 «Ethik-Charta im Sport»

Der Fechtclub St.Gallen anerkennt die «Ethik-Charta im Sport» & «Sport-verein-t Ehrenkodex/Charta» und sorgt für deren Umsetzung und Einhaltung im gesamten Verein. Die konkrete Umsetzung einzelner Prinzipien ist in den entsprechenden Anhängen (vgl. Anhang 1 «Ethik-Charta im Sport» & Anhang1.1 «Sport Rauchfrei») geregelt.

### **III Mitgliedschaft, Gäste**

#### **Artikel 7 Voraussetzungen**

Jede natürliche Person kann Mitglied des Fechtclubs St.Gallen werden.

#### **Artikel 8 Mitgliederkategorien**

##### **8.1 Die Mitgliederkategorien**

Es bestehen die folgenden Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder
- Juniormitglieder
- Studentenmitglieder
- Passivmitglieder
- Ehrenmitglieder

##### **8.2 Aktivmitglieder**

Aktivmitglied ist, wer als Aktivmitglied in den Club aufgenommen worden oder als Junior- oder Studentenmitglied des Clubs in die Kategorie der Aktivmitglieder übergetreten ist und den für Aktivmitglieder geltenden Mitgliederbeitrag bezahlt. Jedes Aktivmitglied kann alle Einrichtungen des Clubs gemäss den vom Vorstand erlassenen Richtlinien benutzen und Fechtunterricht nehmen, sofern der Club ehrenamtliche oder bezahlte Trainer engagiert.

##### **8.3 Juniormitglieder**

Juniormitglied ist, wer als Juniormitglied in den Club aufgenommen worden ist und den für Juniormitglieder geltenden Mitgliederbeitrag bezahlt. Mit Vollendung des 20. Altersjahres erfolgt automatisch der Übertritt in die Kategorie der Aktivmitglieder; für das Kalenderjahr, in welchem der Übertritt erfolgt, wird jedoch noch der für Juniormitglieder geltende Jahresbeitrag bezahlt.

##### **8.4 Studentenmitglieder**

Studentenmitglied ist, wer als Student (Nachweis mittels eines gültigen Studentenausweises) in den Club aufgenommen worden ist und den für Studentenmitglieder geltenden Mitgliederbeitrag bezahlt. Mit Vollendung des Studiums bis auf maximal Bachelor Stufe, jedoch spätestens mit Vollendung des 24. Altersjahres, erfolgt automatisch der Übertritt in die Kategorie der Aktivmitglieder; für das Kalenderjahr, in welchem der Übertritt erfolgt, wird jedoch noch der für Studentenmitglieder geltende Jahresbeitrag bezahlt.

##### **8.5 Passivmitglieder**

Passivmitglied ist, wer als Passivmitglied in den Club aufgenommen worden ist oder als Junior-, Studenten- oder Aktivmitglied in die Kategorie der Passivmitglieder übergetreten ist und den für Passivmitglieder geltenden Mitgliederbeitrag bezahlt. Ein Passivmitglied kann die Einrichtungen des Clubs nicht benutzen und keinen Fechtunterricht nehmen. In Einzelfällen ist der Vorstand berechtigt, Ausnahmen zu gestatten.

### **8.6 Ehrenmitglieder**

Ehrenmitglied ist, wer von der Hauptversammlung in Anerkennung seiner Verdienste um den Fechtsport oder um den Fechtclub St.Gallen zum Ehrenmitglied gewählt worden ist. Jedes Ehrenmitglied hat dieselben Rechte wie ein Aktivmitglied. Die Pflicht zur Mitgliederbeitragsleistung entfällt.

## **Artikel 9 Erwerb der Mitgliedschaft**

### **9.1 Voraussetzung**

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft in der Kategorie Aktiv-, Studenten- oder Juniormitglieder ist die Absolvierung eines Einführungskurses des Fechtclubs St.Gallen. Beim Übertritt aus einem anderen Fechtclub oder bei Wiedereintritt entfällt dieses Erfordernis, sofern der Kandidat oder die Kandidatin Aktiv-, Studenten- oder Juniormitglied war.

### **9.2 Aufnahme**

Für die Aufnahme als Aktiv-, Junior-, Studenten- oder Passivmitglied ist ein schriftlicher Antrag mittels des vom Fechtclub St.Gallen vorgesehenen Formulars an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand endgültig. Im Falle der Ablehnung braucht der Entscheid nicht begründet zu werden.

### **9.3 Übertritt**

Der Übertritt von der Kategorie Junior-, Studenten- oder Aktivmitglied in die Kategorie Passivmitglied erfolgt automatisch mit dem Eingang einer entsprechenden schriftlichen Erklärung beim Vorstand. Bei Übertritt während des Kalenderjahres ist der gesamte Jahresbeitrag als Junior-, Studenten- bzw. Aktivmitglied zu leisten, ohne jeglichen Abzug.

## **Artikel 10 Verlust der Mitgliedschaft**

**10.1** Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss bzw. Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft.

**10.2** Der Austritt kann mit schriftlicher Anzeige bis zum 30. November an den Vorstand, die im Falle von Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen ist, nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen.

**10.3** Mit  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Stimmberechtigten kann die Hauptversammlung ein Mitglied aus wichtigen Gründen aus dem Fechtclub St.Gallen ausschliessen bzw. einem Ehrenmitglied die Ehrenmitgliedschaft absprechen, und zwar auch ohne Angabe der Gründe. Der Vorstand kann einem Mitglied die Mitgliedschaft entziehen, sofern dieses trotz wiederholten Aufforderungen und einer letzten Mahnung mit eingeschriebenem Brief, in welchem ausdrücklich auf den drohenden Verlust der Mitgliedschaft hingewiesen wird, seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Club nicht erfüllt. Der Entscheid des Vorstandes auf Entzug der Mitgliedschaft wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen ist endgültig. Die Forderungen des Fechtclubs St.Gallen gegenüber einem ehemaligen Mitglied gelten mit dem Entzug der Mitgliedschaft nicht als erloschen.

## **Artikel 11 Verpflichtungen der Mitglieder**

**11.1** Die Mitglieder sind verpflichtet, die Statuten und die geltenden Richtlinien einzuhalten und ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Club fristgerecht zu erfüllen. Beim Ausschluss ist der Jahresbeitrag pro rata temporis vom Jahresbeginn bis zum Datum des Ausschlusses geschuldet.

**11.2** Ferner sind die Junior-, Studenten- und Aktivmitglieder verpflichtet, die vom Schweizerischen Fechtverband SFV festgesetzte Lizenzgebühr zu entrichten. Diese wird auf den vom SFV festgesetzten Termin eingefordert und ungeschmälert dem SFV weitergeleitet.

#### **Artikel 12 Gäste**

Personen, welche die Einrichtungen des Fechtclubs vorübergehend in Anspruch nehmen möchten, können vom Vorstand, der hierfür die Einzelheiten regelt, als Gäste zugelassen werden

### **IV Haftung**

#### **Artikel 13 Haftung**

Der Fechtclub St.Gallen haftet nur mit dem eigenen Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

### **V Organe**

#### **Artikel 14 Organe**

Die Organe des Fechtclubs St.Gallen sind:

- A Hauptversammlung
- B Vorstand
- C Revisionsstelle

#### **A Hauptversammlung**

#### **Artikel 15 Einberufung**

**15.1** Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Fechtclubs St.Gallen. Sie wird durch den Vorstand und in dessen Auftrag durch die Präsidentin oder den Präsidenten einberufen, oder bei deren bzw. dessen Verhinderung durch die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten oder durch ein anderes Vorstandsmitglied.

**15.2** Die ordentliche Hauptversammlung findet einmal jährlich, spätestens im zweiten Quartal statt.

**15.3** Ausserordentliche Hauptversammlungen kann der Vorstand jederzeit anordnen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens von einem Fünftel der Mitglieder oder von der Revisionsstelle verlangt wird. Eine Hauptversammlung kann jederzeit die Einberufung einer nochmaligen, ausserordentlichen Hauptversammlung beschliessen.

**15.4** Datum, Ort und Beginn der ordentlichen Hauptversammlung sind mindestens vier, der ausserordentlichen Hauptversammlung mindestens drei Wochen vorher schriftlich bekanntzugeben. Sofern nicht gleichzeitig auch die Traktanden bekanntgegeben werden, so ist dies auf schriftlichem Wege spätestens 15 Tag vor dem Datum der Hauptversammlung nachzuholen.

#### **Artikel 16 Anträge**

**16.1** Mitglieder, welche die Aufnahme von Geschäften auf die Traktandenliste der ordentlichen Hauptversammlung verlangen, können solche Begehren spätestens 20 Tage vor der

Hauptversammlung der Präsidentin oder dem Präsidenten zuhanden des Vorstandes schriftlich anmelden und begründen.

**16.2** Mitglieder, welche die Einberufung einer ausserordentlichen Hauptversammlung verlangen (Art.15.3), haben mit ihrem Einberufungsbegehren ihre schriftlichen Anträge zu formulieren.

#### **Artikel 17 Geschäftsordnung der Hauptversammlung**

**17.1** Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt die Präsidentin bzw. der Präsident, im Verhinderungsfall die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident oder ein anderes vom Vorstand zu bezeichnendes Vorstandsmitglied.

**17.2** Über die Hauptversammlung wird ein Protokoll geführt. Die Protokollführung besorgt die Aktuarin bzw. der Aktuar, im Verhinderungsfalle eine andere, vom Vorsitzenden der Hauptversammlung zu bestimmende Person.

**17.3** Über nicht statutengemäss angezeigte Traktanden (Art. 15.4) können an der Hauptversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausgenommen die Einberufung einer ausserordentlichen Hauptversammlung (Art. 15.3).

**17.4** Die Abstimmungen und Wahlen in der Hauptversammlung erfolgen mit offenem Handmehr; auf Antrag kann indessen die Versammlung geheime Abstimmung beschliessen.

#### **Artikel 18 Teilnahme und Stimmrecht**

**18.1** An der Hauptversammlung können alle Mitglieder und bei Minderjährigen auch die Eltern bzw. Sorgeberechtigten teilnehmen.

**18.2** An der Hauptversammlung sind Aktiv- und Vorstandsmitglieder sowie Junior- und Studentenmitglieder mit je einer Stimme pro Kopf stimmberechtigt. Für Juniormitglieder vor vollendetem 16. Altersjahr wird dieses Stimmrecht durch einen Elternteil bzw. Sorgeberechtigten ausgeübt. Passivmitglieder nehmen an der Hauptversammlung mit beratender Stimme teil; sie können auch Anträge stellen, nicht jedoch abstimmen (Art. 8.2, 8.3, 8.4, 8.5).

**18.3** Stellvertretung unter stimmberechtigten Mitgliedern ist zulässig. Die schriftliche Vollmacht zur Stellvertretung ist vor Beginn der Hauptversammlung bei der Vorsitzenden resp. beim Vorsitzenden zu hinterlegen.

#### **Artikel 19 Beschlussfassung**

**19.1** Die Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden (oder vertretenen) stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und entscheidet mit einfachem Mehr; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Artikel 19.2 und 19.3 der Statuten.

**19.2** Handelt es sich jedoch um eine Auflösung oder Fusion des Clubs mit einem anderen Club, so müssen mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend (oder vertreten) sein. Wird diese Zahl in der ersten Hauptversammlung nicht erreicht, so entscheidet eine innert drei Wochen einzuberufende zweite Hauptversammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden (oder vertretenen) stimmberechtigten Mitglieder.

**19.3** Statutenänderungen, Beschlüsse zur Auflösung oder Fusion bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden (oder vertretenen) stimmberechtigten Mitglieder.

## **Artikel 20 Aufgaben und Befugnisse**

Die Aufgaben und Befugnisse der Hauptversammlung sind insbesondere:

- 20.1** Wahl des Stimmenzählers für die laufende Hauptversammlung
- 20.2** Genehmigung der Jahresrechnung
- 20.3** Entlastung des Vorstandes
- 20.4** Festsetzung der Jahresbeiträge
- 20.5** Genehmigung des Jahresbudgets
- 20.6** Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten, der Kassierin oder des Kassiers und der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Die Wahlen erfolgen in Einzelabstimmung.
- 20.7** Wahl der Revisionsstelle
- 20.8** Statutenänderungen
- 20.9** Fusion oder Auflösung des Clubs

## **B Vorstand**

### **Artikel 21 Zusammensetzung und Amtsdauer**

**21.1** Jede natürliche Person kann in den Vorstand gewählt werden, auch wenn sie nicht Mitglied des Fechtclubs St.Gallen ist.

**21.2** Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Mitgliedern.

**21.3** Mit Ausnahme der Funktion der Präsidentin bzw. des Präsidenten und der Kassierin bzw. des Kassier (Art. 20.6) konstituiert sich der Vorstand selbst.

**21.4** Im Falle des Ausscheidens oder Todes eines Vorstandsmitgliedes kann sich der Vorstand durch Kooptation ergänzen. Die endgültige Wahl erfolgt durch die nächste ordentliche Hauptversammlung, sofern nicht vorher eine ausserordentliche Hauptversammlung stattfindet. Die Amtsdauer von Personen, die während der normalen Amtsdauer von zwei Jahren in den Vorstand gewählt werden, gilt bis zum Ende der laufenden normalen Amtsdauer; im Übrigen gelten auch für sie die Bestimmungen von Art. 21.5

**21.5** Die Präsidentin bzw. der Präsident und die Kassierin bzw. der Kassier und die übrigen Vorstandsmitglieder werden für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Sie sind unbeschränkt wieder wählbar. Die normale Amtsdauer von zwei Jahren beginnt mit Ende der Hauptversammlung, an der die Wahl erfolgt und endet am Schluss der ordentlichen Hauptversammlung im übernächsten Kalenderjahr.

**21.6** Der Vorstand ist befugt, Personen, die im Club vorübergehend oder auch dauernd wichtige Funktionen ausüben, regelmässig zu den Vorstandssitzungen einzuladen, wo sie beratende Stimme haben.

### **Artikel 22 Einberufung und Beschlussfassung**

**22.1** Der Vorstand tritt auf Einladung der Präsidentin bzw. des Präsidenten, im Verhinderungsfall der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten oder der Kassierin bzw. des Kassiers so oft zusammen, als es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch zweimal im Jahr.

**22.2** Der Vorstand ist ferner einzuberufen, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder es schriftlich verlangen.

**22.3** Die Einladung erfolgt unter Angabe der Traktanden.

**22.4** Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Vorstandsmitglieder. Ausgenommen sind Beschlüsse über Ausschluss von Mitgliedern, für die mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sein muss. Stellvertretung ist nicht gestattet.

**22.5** Die Vorstandssitzungen leitet die Präsidentin bzw. der Präsident, im Verhinderungsfalle die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident oder die Kassierin bzw. der Kassier. Die Leiterin bzw. der Leiter der Vorstandssitzungen stimmt mit; bei Stimmengleichheit zählt ihre / seine Stimme doppelt.

**22.6** Schriftliche Beschlussfassungen ausserhalb einer Vorstandssitzung sind zulässig, ausgenommen über Ausschlüsse und Vorbereitungen betreffend die Auflösung oder Fusion des Clubs. Die Einladung zur schriftlichen Beschlussfassung ist terminiert. Es gilt das einfache Mehr der bis zum vorgeschriebenen Termin eingegangenen oder nachweislich versandten schriftlichen Antworten.

**22.7** Über die Sitzungen des Vorstandes wird ein Protokoll geführt; schriftlich Beschlussfassungen sind schriftlich zusammenzufassen. In der Regel werden diese Aufgaben von der Aktuarin bzw. vom Aktuar erledigt.

## **Artikel 23 Aufgaben und Befugnisse**

**23.1** Der Vorstand leitet den Fechtclub St.Gallen. Er ist für die Ausführung der Beschlüsse der Hauptversammlung verantwortlich.

**23.2** In seine Kompetenzen fallen insbesondere

- Vorbereitung der Hauptversammlung
- Vorbereitung der Jahresrechnung und des Budgets zuhanden der Hauptversammlung
- Planung der mittel- und langfristigen Vereinsentwicklung
- Behandlung der Anträge von Mitgliedern an die Hauptversammlung (Art. 16.1)
- Beschlussfassung über Aufnahme (Art. 9.2 ) & Ausschluss (Art. 10. Abs. 3) von Mitgliedern
- Beschlussfassung über die Clublokalitäten (Fechthalle)
- Erlass von Reglementen und Richtlinien
- Verpflichtung von ehrenamtlichen oder bezahlten Fechttrainern
- Beschlussfassung über die Durchführung von Turnieren und deren Organisation
- Organisation der Verwaltung und Unterschriftenregelung
- Bestellung und Auflösung von Spezialkommissionen, vorübergehende oder dauernde Übertragung von besonderen Funktionen oder Aufgaben auf Clubmitglieder
- Wahrnehmung aller Aufgaben, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ des Vereins zugewiesen sind
- Vertretung des Vereins nach aussen

## **C Revisionsstelle**

### **Artikel 24 Dauer und Aufgabe**

**24.1** Die ordentliche Hauptversammlung wählt auf die Dauer von 2 Jahren die Revisorin bzw. den Revisor.

**24.2** Die Revisionsstelle erstattet der Hauptversammlung Bericht und Antrag über und zur Jahresrechnung. Die Revisorin bzw. der Revisor kann wieder gewählt werden.

## **VI Organisation und Verwaltung**

### **Artikel 25**

**25.1** Der Fechtclub St.Gallen verfügt über keine besondere Verwaltungsstelle. Die Vorstandsmitglieder und alle anderen mit besonderen Aufgaben oder Funktionen betrauten Clubmitglieder organisieren ihre Arbeit und die damit verbundene Verwaltung selbst.

**25.2** Sämtliche Aufgaben und Funktionen werden im Fechtclub St.Gallen ehrenamtlich erledigt. Ausgenommen sind die Entschädigung an Fechttrainer sowie sonstige, vom Vorstand in besonderen Fällen aus Billigkeitsgründen ausdrücklich beschlossene Entschädigungen.

## **VII    Finanzielles**

### **Artikel 26**

**26.1** Die Einnahmen der Fechtclubs bestehen aus den ordentlichen Jahresbeiträgen, Kursgeldern und Entschädigungen für die Benützung von Clubeinrichtungen und Clubmaterial, Vermögensertrag, Zuwendungen und diversen Einnahmen.

**26.2** Einnahmen und Ausgaben sollen grundsätzlich ausgeglichen sein. Die Bildung von Reserven für besondere grössere Aufwendungen oder als Sicherstellung für den Clubbetrieb ist zulässig. Die Summe der Verbindlichkeiten darf die Summe der Aktiven nicht übersteigen.

**26.3** Der Verein haftet nicht für Unfälle, Sachschäden und Haftpflichtansprüche, die bei der Ausübung der Vereinstätigkeit durch die Mitglieder entstehen. Die Mitglieder haben sich entsprechend selber zu versichern.

Zur Deckung von Schadenersatzansprüchen, die auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen wegen Personen- oder Sachschäden gegen ihn erhoben werden, verfügt der Verein über eine Haftpflichtversicherung.

**26.4** Rechnungsjahr des Fechtclubs ist das Kalenderjahr.

## **VIII   Auflösung oder Fusion**

### **Artikel 27    Besondere Erfordernisse an die Hauptversammlung**

Massgebend sind die Bestimmungen von Artikel 19.2.

### **Artikel 28    Verwendung des Clubvermögens**

#### **28.1    Auszahlung**

Eine teilweise oder gänzliche Auszahlung des Clubvermögens an Clubmitglieder ist weder bei der Fusion noch bei der Auflösung zulässig.

#### **28.2    Auflösung**

Bei einer Auflösung des Fechtclubs St.Gallen ist dessen gesamtes Vermögen für die Förderung des Fechtportes in der Schweiz zu verwenden.

#### **28.3    Fusion**

Bei einer Fusion mit einer anderen Organisation ist das gesamte Vermögen in die Fusion einzubringen.



## IX Übergangsbestimmungen

Diese Statuten ersetzen sofort nach ihrer Annahme durch die Hauptversammlung die Statuten des Fechtclubs St.Gallen vom 1. April 2014.

Beschlossen an der Hauptversammlung vom 1. April 2016.

Der Präsident



Till Ferst

Der Vizepräsident



Edwin Lachica

Anhang:

- «Ethik-Charta im Sport»/«Sport Rauchfrei»
- «Sport-verein-t» Ehrenkodex/Charta
- Fechtclub St.Gallen Leitbild